

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 03. September 2010

"Absurd und blamabel"

Landesausländerbeirat empört über Wächtersbacher Arzt

Der Landesausländerbeirat ist empört über die Ankündigung eines Wächtersbacher Allgemeinarztes, kopftuchtragende Frauen und Mädchen nicht mehr zu behandeln.

Di Benedetto, der Vorsitzende des Gremiums, sagte: "Nach meinem nunmehr 45-jährigen Aufenthalt in Deutschland hätte ich es bis heute nicht für möglich gehalten, dass ein Arzt es wagt, so etwas zu tun. Solche Handlungen gefährden das hohe Gut des bisher gut funktionierenden Miteinanders. Dies ist eine gefährliche Entwicklung und zeigt einen klaren Zusammenhang zu Brandstiftern wie Sarrazin□.

□"Die Idee ist skandalös und die Formulierung absurd. Wenn eine krebskranke deutsche Frau, die wegen Haarausfalls ein Kopftuch trägt, in diese Praxis kommt, dürfte sie nicht therapiert werden", so Corrado Di Benedetto heute in Wiesbaden.